

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 5 (1879)
Heft: 6

Rubrik: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

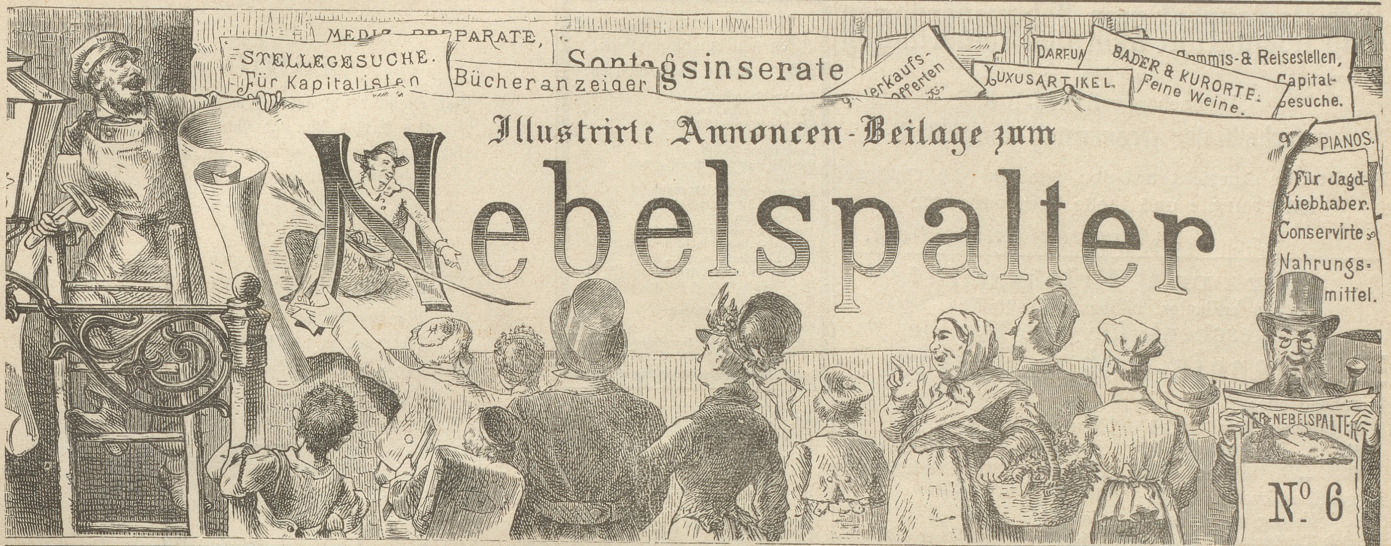
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzulösen an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Internationales PATENT u. techn. Bureau
 Besorgung und Verwertung von Patenten in allen Ländern. Uebertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrierung v. Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellungen neuester Erfindungen. [311]

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki.
 Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwälte.
 Leipzigerstr. 124, Ecke Wilhelmstrasse, Berlin W.

Stelle-Gesuch.
 Ein junger Mann, deutsch, französisch und italienisch sprechend, sucht Anstellung in einer Buchdruckerei oder in einer Photographie zu Diensten. [288]

Ein Maschinenmeister,
 der im Stereotyp, Illustrations- u. Buchdruck erfahren, sucht sofort Kondition. [287]

Als Hoteldirektor
 sucht ein durchaus tüchtiger und mit dem Betrieb eines Hotels ersten Ranges in allen Einzelheiten vollkommen vertrauter Mann, der Sprachen mächtig und im Fremdenverkehr gewandt, in obiger Eigenschaft Stellung. — Vorzügliche Referenzen stehen zu Diensten. [288]

Ein routinierter Reisender,
 der die Manufaktur- und Tuch-Gewerbe kennt, und seit Jahren mit der Rundreise der Central- und Westschweiz und Savoyens vertraut ist, sucht Engagement. Auch könnte er sich entschließen, für leistungsfähige Fabriken die Vertretung zu übernehmen. [289]

Mineralwasser- und Champagner-Apparate
 (in 6 verschiedenen Grössen vorrätig) liefert billigst die Maschinenfabrik von **H. ISENSENER** Halle a.S. (Preussen)

Ludwig Seiffert,
 Cigarren-Fabrik in Leipzig, offerirt ihre Fabrikate im Preise v. 24—150% (feine Havanna's schon von 60% an) sowie Fehlfarben (Ausbruch) v. 24—60% in vorzüglichen Qualitäten. Billigste, realste Bedienung. Behufs Auswahl empfehle Probe-Kästchen von 200 Stück, 8 Sorten enthaltend, à 6 1/2, 8, 10, 12, 16 u. 20. Versandt unter Nachnahme, bei 500 St. franco. [464]

Scherz
 Cigarrenspitzen v. Holz mit bewegl. komischen Figurengruppen in Etui off. m. Sorten pr. Dutzd. 4, 6 und 12 Mk. Nachnahme. [475]

H. Schlorke, Holzfabr. Leipzig, Hohestr.

ZÜRICH ZÜRICH

KRONENHALLE
 Café — Restaurant — Billards

Täglich Mittagessen zwischen 11 1/2—2 Uhr
 à Fr. 1. 50.

Abendessen zwischen 5 1/2—10 Uhr
 à Fr. 1. 50.

Suppe, 2 Fleisch mit Gemüse und Dessert.

Mittag- und Abendessen [421n]
 zu jedem beliebigen höheren Preis sofort servirt

Speisekarte mit halben Portionen

Den ganzen Tag gute Bouillons à 25 Cts. mit Brod
 Café, Thee oder Choclat mit Brod ... 50 Cts.
 „ „ „ „ compl. ... 80 „

Tit. Geschäftsleute, Tonhalleconcert- und Theaterbesuchende mache ich ganz besonders auf obige Einrichtung aufmerksam.

Anton Dreher's Wiener Märzenbier
 (Erster Preis an der Pariser-Weltausstellung)

Erlanger und Pilsener Biere

Die fortwährende Frequenz meines Etablissements gestattet mir in Küche und Keller nur Gutes zu liefern und werde ich stetsfort bemüht sein, den alten guten Ruf derselben aufrecht zu erhalten.
 Sich ferner angelegentlichst empfehlend
E. BOSSHARD.

Illustrationen zu deutschen Klassikern.

„Ja, selbst im Traum der stillen Nächte,
 fand ich mich keuchend im Gefechte!“
 (Schiller: Der Kampf mit dem Drachen.)

Aus der Schule.

Lehrer (auf die Landkarte deutend): „Wie nennt man diesen Landstrich?“
 Schüler: „Die Schweiz!“
 Lehrer: „Junge, wie kommst du darauf? Es ist ja Steierland.“
 Schüler: „Entschuldigen Sie, Herr Lehrer, aber man kann die Schweiz sehr leicht für Steuerland halten.“

Unglücksfall.

Ein Wein-Negotiant fällt in den Zürichsee,
 Da rufen alle Leut' vor Mühung: Ach herrlich!
 Allein der Wein-Marchand, der seine Lage kennt,
 Hat keine Furcht, er schwimmt in seinem Element!

(Weitern Text siehe folgende Seite.)

Neu! Eminent! Neu!
 !!! Pariser Weltausstellung verkauft !!!
 In einer Minute blendend weisse Zähne

Diese unschädliche Composition verwendet pro Schachtel für nur 2 1/2 inclusive Verpackung franco der Erfinder [482]

S. LUBSZYNSKI,
 Berlin, N., Tieckstrasse 39. [485]

Käsewurst
 ein pikanter, fetter, haltbarer Käse, versendet gegen Nachnahme franco Schweiz einschliesslich Verpack.:

7 Stück für 4 1/2 Reichsmark.
 14 „ „ 8 „ „
 20 „ „ 10 „ „

A. Düsing, Görlitz.

Café Restaurant zum Schweizerdegen

[492]

auf dem

„Wonneberg“ RIESBACH,
unterhalb der Irrenanstalt Burghölzli.

Prachtvolle Aussicht auf den See und die Gebirge.
= Prompte und reelle Bedienung. =

Jacques Rusterholz.

Für nur 6 Reichsmark!

Ein brillantes, billiges und nützliches
Festgeschenk für jede Familie.

Britannia-Silber-Besteck

bestehend aus:

- | | |
|-------------------|-------------------------------|
| 6 Stück Esslöffel | Neuestes Façon, |
| 6 „ Gabeln | Täuschende Silberähnlichkeit, |
| 6 „ Theelöffel | Für ewigen Gebrauch, |

in geschmackvollem Etui.

Ferner zum Besteck passend:

- | | |
|----------------------------|--|
| 6 Stück Tafelmesser M. 5.— | Die Klängen der Messer v. feinsten |
| 6 „ Dessertmesser M. 4.— | Solinger Silberstahl, die Hefte massiv |
| 6 „ Dessertgabeln M. 4.— | von Britannia-Silber. [480] |

ebenfalls in Etui.
Garanterie für die Dauer der hochfeinen Silberpolitur, welche
nie vergilbt und für Solidität durch Erstattung des Preises bei franco
Rücksendung der Waare.

Versandt gegen Nachnahme od. franco Einwendung des Betrages.

Theodor Rossmüller, Düsseldorf.

Von den vielen Anerkennungschriften lasse ich folgen:

„Die mir gesandten Britannia-Silber-Sachen haben allgemeinen
Beifall gefunden und die Meinigen sehr erfreut. Ich wünsche nun
noch 12 Tafelmesser und 12 Tafelgabeln.“
Danzig, 20. Juli 1878. (gez.) G. a. l.

Stadt- und Kreisgerichts-Secretair.

Ebenso sprechen sich aus: Professor R. Andersch, Regensburg,
5.10. 78., Pfarrer P. Schaefer, Holzappel bei Wiesbaden 4.4.78.

Für Raucher,

welche einmal eine feine, untadelhafte Cigarre rauchen wollen:

Eine sehr feine La Mindoro-Cigarre

Tausend Stück à Fr. 45.— versendet [489]

H. HEUSSER, Cigarrenhandlung,
RÜTI, Zürich.

Proben v. 50 Stück in Kistchen werden auch versandt.

Wichtig für jeden Schweizerbürger

ist das im Verlage von Orell Füssli & Co. in Zürich erschienene
und in jeder Buchhandlung vorrätige Werk:

Das öffentliche Recht

der
Schweizerischen Eidgenossenschaft

Dargestellt für das Volk

von

Dr. J. DUBS,

gewesenes Mitglied des schweiz. Bundesgerichts.

Erster Theil:

Das Kantonal-Staatsrecht

Zweite Auflage

Preis 4 Franken.

Zweiter Theil:

Das Bundes-Staatsrecht

Preis 5 Franken.

Das vorstehende interessante Werk macht sich zur Aufgabe, dem
schweizerischen Volke unsere staatlichen Einrichtungen und die be-
stehenden Rechtsverhältnissen klar darzustellen und zu erläutern; es
ist von dem Grundgedanken einer „politischen Volkserziehung“ geleitet
u. in diesem Sinne wurde das Werk v. der gesammten schweizerischen
Presse als ein höchst verdienstliches und bedeutungsvolles begrüßt.
Ein schöner, gemeinverständlicher Styl und eine geradezu meisterhafte
Darstellungswiese machen das Werk noch ganz besonders empfehlens-
werth und populär. [OF 146 V]

Der Erste Theil war schon wenige Wochen nach Erscheinen
vollständig ausverkauft und ist nun in neuerer, unveränderter Auflage
erschienen, der Zweite Theil erfreut sich bereits überall einer ebenso
günstigen Aufnahme.

Durch R. Jenni's Buchhandlung
in Bern sind zu haben: [484]

Lustige Declamationen:

- | | |
|---------------------------------|---------|
| Fasnachtspredigt | 50 Cts. |
| Adams Tagelied | 35 „ |
| Ein nagelneues Wunder | 30 „ |
| Löffel und Gabel | 30 „ |
| Landmanns Plage | 30 „ |
| D'r chili Davidli und d'r gross | 30 „ |
| Gollath | 30 „ |
| Aargauische Klostersuppe | 35 „ |
| Moderne Bierhaus-Ballade | 30 „ |
| Der Velocipeter | 30 „ |
| Das Lied von der Trompete | 30 „ |
| Die Studentenschlacht in Bern | 30 „ |
| Der Schnuderhans od. „Wenn | 30 „ |
| nur Jede sy Sach het“ | 30 „ |
| Der Meitliputsch in Bern | 35 „ |
| Meitlipredigt | 30 „ |
| Spiritus Tellerschleck | 35 „ |
| Kochbuchpredigt | 35 „ |

Diese 16 Declamationen werden
zusammen für Fr. 4.75 abgegeben.

Die Sichte
Prospect
verl. gratis u. franco E.H.
Gartenleitet, Crispia u. Dafel.

Vorrätig in der Buchhandlung von
Th. Hahne in Basel, welche dasselbe
gegen 85 Cts. in Briefmarken überall hin
versendet. [472]

Dampf- und Export- Brauerei-Verkauf.

In einer Garnisonsstadt Mittel-
frankens ist eine im besten Betrieb
stehende Dampfbrauerei mit circa
40 Zapfwirnen u. grossem Export-
versand, 5 bis 6000 Hectoliter Malz-
verbrauch mit sämtlichem Fass-
zeug und Inventar und mehreren
Felsenkellern Familienverhältnis-
shalber für 120,000 fl. zu verkaufen
und kann mit 30,000 fl. sofort
übernommen werden; der Rest kann
stehen bleiben. [481]

Alles Nähere bei J. Müller, zum
„heiteren Himmel“ in Erlangen.

Gelegenheitskauf.

7 Pfd. feinste Glycerinseife in schönen
Stücken versende bei 5 = Freieinsendung,
frei **Herrn GERHARTZ,**
in Köln. [488]

Dienstboten,

welche schnelles und sicheres Engagement
suchen, wenden sich vertrauensvoll an
J. LANZ,
490 Kesslergasse Bern.

Da mehrere Anfragen vorhanden, ist
Frauenzimmern günstige Gelegenheit ge-
boten, **Ehen einzugehen** und sind Bedie-
tanten geben ihre Photographie unter
Beischluss einer 20 Cts. Marke zu senden an
(491) **J. Lanz, Kesslergasse Bern.**

Ein Wunder der Industrie!

Höchst wichtig für Händler.

Gegen Einwendung oder Nachnahme
von nur 1 Mark versende [488]

eine prachtv. Uhrkette

aus acht amerikanischen Christor-
einem Metalle, welches sich nur mit
dem Golde vergleichen lässt, sowohl
wegen der Gediegenheit der Arbeit,
als wegen der Güte des Metalls. Ferner:
7 prachtvoll u. kostbare Gegen-
stände. 1 Paar Manchettenknöpfe,
1 Fingerring mit Stein, 1 versilberter
Fingerhut, 1 Busennadel od. reizendes
Nadelstiel, 1 Damenhalskette, 1 schönes
Kreuz oder Medaillon, 1 Paar Ohr-
gehänge. **Alle diese 8 schönen
Gegenstände zusammen, welche
sich vorzüglich auch zu Geschenken
eignen, versende für den ungläublich
billigen Preis von 1 Mark.**

NB. Bitte anzugeben, ob Herren-
oder Damenuhrkette gewünscht wird.
Niemand versäume von dieser noch
nie gebotenen Gelegenheit Gebrauch
zu machen.

H. Wolf, Berlin,
Nannynstrasse 46-47

Preis-Courants gratis.

Zeitbild.

Gar Mancher sitzt auf hohem Ross
Als Erbsos fein und flott
Und singt: „Komm' mit mir auf mein Schloss
Dort sitzt er in der — „Chrott“!

Gar Mancher lebt auf hohem Fuß
Thut millionenfroh
Und wenn er etwas blechen muß,
So fühlt er sich im — Pech.

Gar Mancher sitzt bei guter Tisch
Im Hotel, in der Binte;
Es klingelt Geld in seiner Taich
Doch sitzt er — in der Tinte.

Vom Büchertisch.

Glärnschfahrt von Leonhard Steiner; Zürich, Druck und
Verlag von Orell Füssli & Co. Ein reizendes Büchlein, voll
Humor und Geist, dem mit Recht die ganze Presse ein herzliches
„Willkomm“ zurlief. Nicht der Stoff, den der Autor behandelt —
eine Glärnschbesteigung — ist es, welcher die Hand an dieses
Buch führt, sondern die geradezu originelle Weise, in welcher
das „bergauf und bergab“ in ächten, wahren Zürcher-Dialekt
geschildert wird. In den Details, wie im Ganzen gleich präcis,
weht durch das ganze Gedicht eine ideale, die schönsten Gedanken
produciende Lebenslust und eine freie, nicht pessimistisch ange-
kränkelte Lebensanschauung. Unter den Gedichten, welche freund-
liche Abwechslung in das Buch bringen, finden sich einige, welche
man geradezu als *Perlen* bezeichnen kann; so „Die Klubhütte“
und das „Champagnerlied“. — Das vortrefflich ausgestattete
Büchlein sei für jeden Familientisch bestens empfohlen.

„Die Neue Gesellschaft“, Monatschrift für Socialwissenschaft. (Zürich,
Verlag der „Neuen Gesellschaft“. Das vor uns liegende vierte
Heft des zweiten Jahrganges (1878/79) enthält: Socialdemokratie
und Halbbildung von Paul Lossau. — Die Wohnungsfrage nach
socialistischen Prinzipien gelöst von Dr. M. Lehn. — Der Unter-
gang der Lebenskraftidee von Dr. Jonas Rudolph Strohecker. —
Bemerkungen zu Proudhon's Lehre von der Anarchie von A. Geel.
— Die wahrscheinliche Zukunft der Facultäten von Dr. J. Rudolph.
— Die Sahara, ein Land friedlicher Eroberung von Dr. Jonas
Rudolph Strohecker. — Recensionen: (K. v. Arx: Kant Emanuel,
Ueber Pädagogik, von Prof. Dr. Theodor Vogt.) Preis viertel-
jährlich Mk. 3.— = Fr. 3.75. Man abonnirt bei allen Buchhand-
lungen und Postanstalten, sowie bei der Expedition der Zeitschrift.

Spitzwegerich-Saft

geprüft und genehmigtes sicher wirkendes Mittel gegen **Brust-,
Hals- und Lungenleiden, Bronchialverschleimung, Husten**
besonders **Keuchhusten** der Kinder, **Catarrh etc. etc.** aus der
Fabrikation **PAUL HAHN**, Dettelbach a. M. bei Würzburg (Bayern)
empfiehlt à Flacon 1, 2 und 3 Fr. in Zürich bei Herrn Apotheker
J. H. Kerez; Basel in der St. Elisabethenapotheke, Thun: F. Krebsler
Coiffeur; Olten: Kronen-Apotheke. [426]

Soeben ist im Verlage von **Orell Füssli & Cie.** in Zürich
erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen, in abermals
stark vermehrter

3. Auflage:

Die wichtigsten

Nahrungsmittel und Getränke

Deren Verunreinigungen u. Verfälschungen.
Praktischer Wegweiser zu deren Erkennung

von

Oskar Dietzsch,

Chemiker des Gewerbemuseums Zürich.

Nebst Anhang: Untersuchung hausrätlicher Gegenstände in Bezug
auf gesundheitsschädliche Stoffe oder Verfälschungen.

Preis 6 Fracs.

Der seltene Erfolg dieses Buches, von welchem binnen
Jahresfrist zwei starke Auflagen verkauft wurden, spricht wohl am
besten für dessen hervorragenden praktischen Werth. Die Fachpresse
des In- und Auslandes hat sich **einstimmig** auf das Anerkennendste
darüber ausgesprochen.